



Bischof Franz Kamphaus ist gestorben.

Franz Kamphaus wurde am 2. Februar 1932 geboren.

Sein Eltern-Haus ist im Münster-Land.

Er hatte 5 Geschwister.

Die Familie lebte auf einem Bauern-Hof.

Er hat in Münster und München studiert:

- Philosophie.
- Theologie.

Dabei hat er viele Dinge gelernt:

Zum Beispiel:

- Das ist der Sinn im Leben.
- Darum sind wir auf der Welt.
- So ist der Mensch.
- Das gehört zum Glauben.
- Das gehört zur Kirche.
- So können wir von Gott sprechen.

Im Februar 1959 wurde Franz Kamphaus zum Priester geweiht.

Danach war er:

- Kaplan.
- Religions-Lehrer.

1964 hat er noch einmal studiert.

Er bekam viele Aufgaben dazu.

Er hat:

- Priester ausgebildet.
- An der Hochschule unterrichtet.
- Er war Chef vom Priester-Seminar.

Dann wurde Franz Kamphaus Bischof von Limburg.

Das war 1982.

Die Bischofs-Weihe war im Limburger Dom.

Er bekam:

- Seinen Bischofs-Stab.
- Sein Bischofs-Kreuz.

Die waren aus dem Holz von seinem Eltern-Haus.

Franz Kamphaus hatte einen Lieblings-Satz in der Bibel:

Den Armen das Evangelium verkünden.

Das hat er als Bischof auch gemacht.

Bischof Kamphaus:

- Ist vielen Menschen begegnet.
- Hat vielen Menschen von Gott erzählt.

Bischof Kamphaus hat für Menschen gearbeitet.

Diese Menschen waren ihm besonders wichtig:

- Babys vor und nach der Geburt.
- Kranke Menschen.
- Geflüchtete Menschen.
- Arme Menschen.
- Behinderte Menschen.
- Christen in der ganzen Welt.
- Menschen in Kriegs-Gebieten.

Bischof Kamphaus hat für die Kirche gearbeitet.

Ihm war besonders wichtig:

- Alle Christen können in der Kirche mit-arbeiten.
- Alle Christen können in der Seelsorge mit-arbeiten.
- Alle Christen sollen in der Kirche mit-bestimmen.

Fast 25 Jahre war Franz Kamphaus Bischof von Limburg.

Dann wurde er 75 Jahre alt.

Er ging in Ruhe-Stand.

Bischof Kamphaus hat im Sankt Vincenzstift in Rüdesheim-Aulhausen gelebt.

Das ist eine Einrichtung für Menschen mit Behinderung im Bistum Limburg.

Franz Kamphaus hat sich diesen Ort ausgesucht.

Jetzt ist Bischof Franz Kamphaus tot.

Er wurde 92 Jahre alt.

Viele Menschen im Bistum Limburg sind traurig.

Viele sagen:

Bischof Kamphaus war:

- Ein guter Mensch.
- Ein guter Priester.
- Ein guter Bischof.

Ich bedanke mich bei Bischof Kamphaus:

- Für seine Arbeit in unserem Bistum.
- Für seinen Glauben.

Im Sankt Vincenzstift Aulhausen gab es schon eine Abschieds-Feier.

Auch in Limburg können sich Menschen von Bischof Kamphaus verabschieden.

Bischof Kamphaus liegt in einem Sarg.

Zuerst kommt der Sarg in die Limburger Stadt-Kirche.

Am Samstag, 2. November ist die Stadt-Kirche von 14.00 – 18.00 Uhr geöffnet.

Um 14.00 Uhr ist dort ein Totengebet.

Am Sonntag, 3. November ist die Stadt-Kirche von 11.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.

Um 17.00 Uhr beten wir dort die Toten-Vesper.

Am Montag, 4. November ist die Stadt-Kirche ab 11.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Um 18.00 Uhr feiern wir dort die Eucharistie.

Dann kommt der Sarg in den Limburger Dom.

Am Dienstag, 5. November ist die Beerdigung.

Um 14.00 Uhr ist der Gottesdienst im Limburger Dom.

Danach ist die Beerdigung im Dom.

Diesen Gottesdienst können Sie auch mitfeiern:

- Im Dom in Limburg.
- In der Stadtkirche in Limburg mit Video-Übertragung.
- Auf dem Youtube-Kanal vom Bistum Limburg.

Nach der Beerdigung gibt es im Bischofs-Garten am Roßmarkt:

- Kaffee und Kuchen.
- Begegnung.

Ich glaube daran:

Bischof Kamphaus ist jetzt bei Gott.

Ich bitte Sie:

Beten Sie für Bischof Kamphaus.

Bischöfliches Ordinariat Limburg
29. Oktober 2024


+ Dr. Georg Bätzing
Bischof von Limburg

In Leichte Sprache übersetzt:
Jochen Straub, 29. Oktober 2024